



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19

E-Mail: evinfo@liw.de

Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 18.11.2018 – 23.11.2018 unter der Seminarnummer 802518 das Seminar „Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

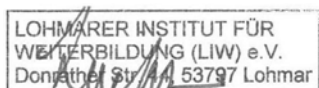
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- NRW (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetztes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung 17-60819 vom 22.05.2017, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2019)
- Berlin (gemäß Anerkennung II D 15-99430, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 22.11.2019)
- Rheinland-Pfalz (gemäß Anerkennung WBG/B/18256 vom 23.03.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Bremen (gemäß Anerkennung 23-14 2018/726 vom 23.08.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 22.08.2020)
- Für Hamburg gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Das System im Blick - Aufstellungen von Organisationen, Themen, Beziehungen
Ort: Borkum
Dozentin: Ariane Brena
Termin: 18.11.2018 – 23.11.2018

Sonntag

19.30 – 21.00 Uhr Ankommen – Kennenlernen – Wünsche und Ziele – Überblick über die Woche – Vereinbarungen

Montag

09.00 – 13.00 Uhr Einführung: Was sind System-Aufstellungen, und wie wirken sie?
Was ist mit „wissende Felder“ gemeint? Repräsentierende Wahrnehmung – Ist-Bild, Prozessarbeit und Lösungsbild –

15.30 – 18.15 Uhr Aufstellung von Organisationen (Team, Betrieb, Abteilung, Beziehung zu Kunden usw.): Anwendungsgebiet Führung – Was behindert, was stärkt Führung?

Dienstag

09.00 – 13.00 Uhr Aufstellung von Organisationen: Anwendungsgebiet Mitarbeit – Was schwächt, was fördert loyale Mitarbeit?

15.30 – 18.15 Uhr System erhaltende Prinzipien und deren Verletzung: Prinzipien der Zugehörigkeit zum und des Rangs im System, des Ausgleichs von Geben und Nehmen u.a. – Anerkennen von Verantwortung und Offenlegen von verdrängten Themen

Mittwoch

09.00 – 13.00 Uhr Hilfe bei Entscheidungen: Fragestellungen lösungsorientiert formulieren – Jedes Problem hat auch einen Nutzen

15.30 – 18.15 Uhr Aufstellung von Zielen, Hindernissen und Ressourcen

Donnerstag

09.00 – 13.00 Uhr Mensch und Organisation: „Reinszenierung“ und „Verstrickung“ als Konfliktquelle; Querverbindungen zwischen familiärer und beruflicher Dynamik
Aufstellung des Inneren Systems: Bewusste und unbewusste Persönlichkeitsteile – Projektion ungeliebter innerer Anteile auf andere Personen als Quelle von Reibungsverlusten und Konflikten

15.15 – 18.00 Uhr Der Mensch in der Organisation: Aufstellung des Inneren Systems – Das Neue kann erst kommen, wenn das Alte gewürdigt ist – Persönlichkeitsanteile und unbewusste Loyalitäten

Freitag

07.45 – 13.00 Uhr Vom Lösungsbild in der Aufstellung zur Handlung im Alltag – Zusammenfassung – Feedback und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.

Programmänderungen vorbehalten

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Teamfähigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Führungskompetenz, Sozialkompetenz u.ä.) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.